

Beschreibung des hochansehnlichen

# ACTUS.

Wey welchem

Dem Durchl. Großmächt. Fürsten und Herrn

SEIN

## JOHANNI III.

Könige von Pohlen / Groß Fürsten in Littauen /  
etc. etc. etc. der Königl. Ritter-Orden des Heil. Geistes / im  
Nahmen Sr. Allerchristlichsten Majest. von Frankreich / durch  
dero Ambassadeur / Se. Excell. den Hn. Marquis de  
Bevune ist conferiret worden.

Geschehen zu Zolkiew in der Pfarrkirchen den 30. Novembr.  
dieses 1676sten Jahres.

**D**EN 29. Novembris gegen den Abend haben sich  
Dero Königl. Majestät von Frankreich bey-  
de Hn. Hn. Gesandten / Ihre Hochst. Würden  
der Herr Bischoff von Warstien / und Ihre Gnaden der  
Herr Marquis de Bevune / durch den Hn. Culinischen  
Wohnoden invitiret, in Dero Königl. Majestät in  
Pohlen Carol / mit unzählbarer Menge kostbarer Caro-  
sen und prächtiger Cavalcade begleitet / nach Ihrer Kön-  
Majest. Palatio begeben / allda ankommende / sind diesel-  
be durch die Hn. Hn. Reichs-Senatoren und Hn. Hoff-  
Warschal so wol an der Treppen als an Dero Königl. Ma-  
jest. Audientz Logiment empfangen worden / da Sie  
denn Sr. Königl. Majestät / unter einem kostbaren Bal-  
dach in sitzende / die gewöhnliche Reverenz erwiesen / dar-  
auff sich an gebührenden Ort gesetzt / und Ihre Legations-  
Berichtung angebracht. Das Wort an Ihre Königl.  
Majest

Majest. hat der Hr. Bischoff von Marsilien/ der auch die  
Ober-Stelle gehalten/ geführet/ kürzlich Seines Her-  
ren Principalen Freundschaft bezeugende / und extraor-  
dinariam Legationem, in Person des Hn. Marquis de  
Bethune/ intimirende. Der Herr Vnter-Canzler des  
Groß-Herzogthums Littauen hat Denselben mit einer  
zierlichen Oration auff Latein beantwortet/ und in Gegen-  
theil unser Königl. Majest. Freundschaft offeriret/ dar-  
auff die Hn. Hn. Gesandten und Dero Hoff Juncker Jh.  
Königl. Majest. Hand geküßet/ und zur Vollziehung  
dieses AAus auff den morgenden Tag Termin erhalten.  
Darauff den 30. Novembr. Ihre Königl. Majest. in dem  
gewöhnlichen Habite/ diesen Ritter-Orden anzunehmen /  
sich sehen lassen/ nehmlich anhabende einen weissen Gold-  
stück Leib-Rock/ mit einem schwarz-Sammeten / auch  
mit Goldstück un-erstaffirten Mantel / auff dem Rücken  
des Mantels waren diese Buchstaben: J. R. wie auch an-  
deres kostbares Blumenwerck / auß kostbaren Kleyno-  
dien und Edelgesteinen bordirt / auff dem Haupt habende  
eine schwarze Polnische Mütze / daran ein kostbares Klei-  
nod mit einem auffstehenden Busch angeheftet / an den Fü-  
ßen weiß Atlassene Schuh / mit Edelgesteinen reich ver-  
setzet. In diesem Habite hat sich Se. Königl. Majestät  
zwischen oben benannten Hn. Hn. Franschen Gesandten/  
Hn. Bischoff von Marsilien und Hn. Marquis de Be-  
thune/ welcher mit dem Ordens-Habite angethan war / in  
Begleitung und Assistentz vieler Hn. Hn. Reichs-Sena-  
toren und Officialium, auß dem Palatio nach der Pfarr-  
Kirchen begeben / daselbst allbereit 4. prächtig zubereitete  
Thronen fertig gestanden / jeder mit 4. Tritte auffzutre-  
ten / alle mit reichen und kostbaren künstlichen Seidenen  
Teppichen behangen. Einer derselben Thronen hat ge-  
standen

F. XXVIII 156  
S. 12. 11. 11.

standen an der Rechten Hand/ für Se. Königl. Majestät  
aus Frankreich zubereitet/ die übrige drey an der Linken  
Hand/ der erste/ darunter Unserer Königl. Maj. der Or-  
dens Habit und Insignia angethan sind/ auff dem andern  
hat Se. Königl. Majest. und auff dem dritten Jh. Maj.  
die Königin geseffen. Der Hr. Marquis hatte an Seines  
Königes Thron die Oberstelle/ und der Hr. Bischoff von  
War:silien/ als ad hunc Actum Cancellarius, an der an-  
dern Seiten etwas entfernt seinen Sitz genommen/ gegen  
U. ser Königl. Majest. über/ auff legen Stühlen. Der  
Hr. Woywoda Kusky/ pro hoc Actu Ceremoniali, der  
Herr Cron. Jendrich/ Hr. Woywoda Chelminsky und  
Sieradsky/ der Hr. Cron. Schatzmeister/ Herren Gene-  
ralen Kontsky/ Karczewsky/ Korycky/ haben Dero Kö-  
nigl. Majest. assistiret, Sobald Sie sich gesezet/ kam  
der Hr. Apt von Pelpin/ mit dem Habitu Pontificali an-  
gethan/ welcher Ornat mit vielen weissen Creuzen geszieret  
und bordiret war/ in Assistentia vieler Pralaten und an-  
der Clerikey/ derer Habite ebenfalls mit weissen Creuzen  
versehet gewesen/ sang darauff die M. Messe an mit dem  
gewöhnlichen Gesange Veni Sancte Spiritus: Nach ge-  
haltener Messe hat der Hr. Pater Piekarsky die Predigt ge-  
than/ dessen Thema gewesen: Andreas, Frater Simonis,  
cum audisset de Joanne, secutus est Jesum. Johann 1.  
Und in der Auflegung herrlich außgeföhret und erwiesen  
die Göttliche Providentz über diese Republicq und Kön.  
Majest. in Verriichtung der Kriegs-Expedition und Ob-  
servantz bey frembden Potentaten/ hat auch weltläufftig  
dieses Ordens Würde hoch gerühmet. Nach der Pre-  
digt kund der Hr. Marquis von seinem Sitz auff/ nebenst  
andern oben benannten zu diesem Actu erwählten Herren:  
Und nachdem Er zuvor gegen Gott den Herrn/ als Obri-  
sten

sten über alle dieser Welt Fürsten / darnach gegen den  
Thron seines Königs / und dann gegen Unser Königl.  
Majest. Thron die gebührende Reuerens abgelegt / ist  
Er in solchem Comitatu für das Hohe Altar / an den Ort /  
da der Thron mit des Ritter-Ordens Insigniis gestanden /  
getreten / und daselbst substituirt, dessen Comitatu aber hat  
unsern gnädigsten König abgeholt / und auch an den Ort  
geleitet. Da laß der Hr. Bischoff von Marsilien Ihrer  
Königl. Majest. die Conditiones und Artikel des Ordens  
für / darauff Se. Königl. Majest. ein Gelübde gethan /  
und Dero Nahmen in das Ordens-Buch eingeschrieben.  
Der Mantel ward Sr. Königl. Majest. abgenommen /  
und ein ander schwarze Sammet weiter langer von Gold  
und kostbaren Edelgesteinen in Gestalt brennender Zün-  
gen trefflich bordirter Mantel angeleget / dabey ist auch  
Sr. Majest. ein grosses bordirtes Koller umbgethan / und  
darüber das Kleinod / daran ein Creuz von beyden Sel-  
ten / mit herrlichen Diamanten versehen / umbgehangen.  
In solchem Habite haben sich Se. Kön. Maj. in Beglei-  
tung des gantzen Comitatus, zu Dero Thron begeben:  
Worauff die prächtige Music mit Zuruff der Trompeten  
mit dem Te Deum Laudamus diesen Actum geendiget.  
Aus der Kirchen ist Se. Königl. Majest. in dem Habite in  
voriger Ordnung in das Palatium geleitet worden. Wo-  
selbst als Sie gelanget / hat Seine Königl. Majestät  
den Habite abgelegt / und in Dero gewöhnlichen  
Kleidung / jedoch das Kleinod umbhaben-  
de / alle anwesende Hn. Hn. herr-  
lich gastiret.